Love in the rosa gardon

Von Tenshiofthedeath

Prolog:

Hi mein Name ist Zero Kiry zusammen mit meinen Zwilling Ichiru im Heim. Unsere Eltern sind Tod. Niemand wollte uns sagen wieso seitdem leben wir im Heim. Mein Bruder und ich sind die besten der Schule. So bekamen wir ein Stipendium der besten Schule die es gibt die Cross Akademie. Mein Bruder hat sich sehr gefreut und ist rum gehüpft. Ich lächel traurig. Ich würde gerne rum springen oder sogar laufen aber leider kann ich es nicht. Ich hatte vor Jahren einen Unfall aber darüber reden wir zwei nicht gerne. Am Abend kommen wir an unsere neue Schule an. Ichiru hebt mich in meinen alten klapprigen Rollstuhl und schiebt mich zum Tor danach geht er zurück und holt unser zeug. Leider löst sich die Bremse des Rollstuhl und ich Rolle rückwärts. Ich rufe nach Ichiru. Er lässt unser zeug fallen und rennt zu mir. Mein Rollstuhl bleibt an einen Stein hängen und ich fliege Wort wirklich. Ich Schrei aber ich werde gefangen. Ich höre Ichirus panische Stimme also ist er es nicht wer mich gefangen hat. Ich sehe hoch und erröte. Ein junger Mann hat mich aufgefangen , er hat braune Haare und rotbraune Auge ,eine hübsche Nase sowie Gesicht.
" Bist du der neue Schüler und der da so rum schreit auch'' wow seine Stimme ist so tief rau einfach wunderschön. Ich werde leicht rot und nicke. Er zieht seine wundervoll geschwungende Augenbraue hoch und setzt mich zurück in den Rollstuhl. Er schiebt mich zurück wo mich mein Bruder umarmt und weint das er sich so sorgen gemacht hat danach bedankt er sich bei den Fremden. Doch er ist weg. Komisch. Das Tor öffent sich und ein komischer Kautz kommt raus der sich als Rektor heraus stellt. Er sieht mich an und meint das mab ihn nicht gesagt hat das ich behindert bin aber das es nichts macht. Er gibt uns ein zweier Zimmer was sehr gut ist , da wir nur zu zweit schlafen können. Er gibt uns unsere Uniform und ein dickes Regelbuch und natürlich unsere Stundenpläne. Als er gegangen ist zieht mich Ichiru um und bringt mich zu Bett, er selbst macht sich bettfertig und legt sich zu mir. Zusammeb gekuschelt schlafen wir ein. Was wohl der nächste Tag uns bringen wir? Wie heißt mein Retter? Wird alles besser aber schlimmer kann es für uns zwei nicht werden. Mit vielen Gedanken schlafe ich ein. Ich sehe einen wunderschönen Rosen Garten und diese wunderschöne Augen des fremden.
□□□